

Berufe im Praxistest

„Erfahrungen sammeln“

Simon Westerhaus und Jesse Artz haben den Hörsaal gegen ein Büro bei den Stadtwerken getauscht. Die beiden Studenten betreuen jeder eigenständig ein Projekt, deren Ergebnisse auch den Stadtwerken nutzen.

Energietechnik-Analyse im Heilig-Geist-Hospital

Simon Westerhaus studiert Maschinenbau und Verfahrenstechnik mit Schwerpunkt Energie- und Umwelttechnik an der Fachhochschule Düsseldorf. Der 23-Jährige interessiert sich sehr für die Energiebranche: „Ich kann mir gut vorstellen, in diesem spannenden Sektor später zu arbeiten.“ Für fünf Monate hat er seinen Studienplatz in das Kempener Heilig-Geist-Hospital verlegt und absolviert bei den Stadtwerken Kempfen ein Praxissemester. Im Auftrag der Stadtwerke analysiert er die im Krankenhaus verwendete Energietechnik. „Ich schaue mir den Heiz- und Kältekreislauf an, messe Temperaturen und Wärmemengen. Ziel ist es, den Energieverbrauch für das Krankenhaus langfristig zu optimieren“, sagt

Westerhaus. Dafür geht er unvoreingenommen an die verschiedenen Tests heran. „Ich möchte nichts übersehen, alles genau begutachten, damit ich am Ende dem Heilig-Geist-Hospital Vorschläge zur Energieoptimierung machen kann, die sich wirklich umsetzen und realisieren lassen.“ Zum Einsatz kommt ein spezielles Ultraschall-Messsystem. „Es ist ganz einfach zu bedienen. Man klemmt es auf die Rohrleitungen und das System misst dann die voreingestellten Parameter von allein. Ich übertrage die Daten in den Computer und werte sie aus“, erklärt der Student. Nach Abschluss des Projekts fasst er in einem Praxisbericht das Projekt und seine Erfahrungen zusammen. Der wird etwa 50 Seiten



Simon Westerhaus ist viel im Heilig-Geist-Hospital unterwegs. Sind alle Messdaten gesammelt, wertet er sie am PC aus.

umfassen und seine Messungen, Analysen, Auswertungen und Empfehlungen erläutern. „Den Bericht liefere ich bei dem Professor ab, der mich betreut. Die

Stadtwerke Kempfen werden die Ergebnisse dazu nutzen, um ihren Kunden, das Hospital, bei der Energieoptimierung weiter voranzubringen“, sagt Westerhaus.

Marktuntersuchung, Preisgestaltung, Controlling

Jesse Artz ist Niederländer, studiert International Business Economics an der Fontys Hogeschool in Venlo – Studiensprache ist Englisch. Nun hat es den 20-jährigen Studenten für vier Monate in das niederrheinische Kempfen verschlagen. Bei den Stadtwerken absolviert er ein Praktikum, Schwerpunkt aqua-sol. Sprachlich hat er sich schnell eingewöhnt und kommt nun auch auf deutsch im Berufsleben prima zurecht. „Ich habe zuerst den Markt analysiert: Welche Wettbewerber und Angebote gibt es im Umkreis? Welche Preise nehmen andere Bäder, welche Leistungen und Angebote sind enthalten? Daraus habe ich Vorschläge für die neuen Preise nach dem Neubau ab-



Jesse Artz hat sich alle Faktoren genau angeschaut, bevor er neue Saunatarife im aqua-sol vorschlug.

geleitet“, erklärt Jesse Artz. Darüber hinaus unterstützt er auch das Controlling, indem er Szenarien für die Zukunft entwirft. „Zahlen

und Fakten sind die Basis, meine Interpretation ist das Ergebnis und der Vorschlag, wie es dann umgesetzt werden kann.“

Praktikum bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Kempfen kümmern sich künftig noch stärker um die Ausbildung junger Menschen. Die beiden ersten Studenten arbeiten eigenständig an ganz unterschiedlichen Projekten und Aufgaben. Von den Ergebnissen profitieren auch die Stadtwerke. Dafür schlossen die Stadtwerke Kooperationen mit diversen Universitäten und Fachhochschulen. Wer sich ebenfalls für ein Praktikum oder Praxissemester bei den Stadtwerken interessiert, kann sich bewerben: Stadtwerke Kempfen GmbH Frau Claudia Seidenstricker Heinrich-Horten-Straße 50 47906 Kempfen Telefon: (0 21 52) 1496-180